



Juni 2010

**ERLÄUTERUNG ZUR ANLAGENLISTE FÜR DIE PERIODE 2008-2012  
STAND 28. FEBRUAR 2010**

## Impressum

Herausgeber:

Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt)

im Umweltbundesamt

Bismarckplatz 1

14193 Berlin

Telefon: (0 30) 89 03-50 50

Telefax: (0 30) 89 03-50 10

[www.dehst.de](http://www.dehst.de)

E-Mail: [emissionshandel@dehst.de](mailto:emissionshandel@dehst.de)

## DIE ANLAGENLISTE 2012, STAND 28.02.2010

### ÜBERSICHT DER ZUTEILUNGSÄNDERUNGEN

In der Zeit vom 30.11.2009 bis zum 28.02.2010 wurden weitere NAP-Änderungen von der DEHSt an die EU-Kommission übersandt, die bis zum April 2010 akzeptiert und im CITL eingestellt wurden.

Am 28.02.2010 waren somit 1670 Anlagen emissionshandelspflichtig. Gegenüber der Liste vom 30.11.2009 wurden fünf Anlagen neu aufgenommen. Zwei Anlagen wurde rückwirkend beschieden, dass sie nicht den Teilnahme Kriterien am Emissionshandel unterfallen.

Insgesamt wurden für 53 Anlagen Änderungen vorgenommen. Die aktuellen Änderungen werden in der Spalte „Update“ der Liste dokumentiert. Die Tabelle stellt die Fallgruppen und die Zahl der betroffenen Anlagen nach Kennzeichnung in der Anlagenliste dar. Bei einzelnen Anlagen können auch mehrere Zuteilungsänderungen zu unterschiedlichen Zeiten vorgenommen worden sein.

Tabelle 1: Übersicht der Zuteilungsänderungen

Status Zuteilungsänderung	Kennzeichnung in der Anlagenliste	Zahl Anlagen mit von der KOM genehmigten Zuteilungsänderungen		
		28.02.2008 bis 28.02.2010	28.02.2008 bis 30.11.2009	30.11.2009 bis 28.02.2010
keine Zuteilungsänderung		1525	1571	1619
hinzugefügt	Neuanlage	14	10	4
	Bestandsanlage - neu eh-pflichtig	1		1
Zuteilungsänderungen in der 2. HP	Kapazitätserweiterung	47	40	9
	Stilllegung	14	3	11
	Wegfall EH-Pflicht	7	1	6
	Zuteilungsänderung- Zusammenlegung	1	1	
	Zuteilungsänderung	58	39	19
	Zuteilungsänderung, Kapazitätserweiterung	3	2	1
rückwirkend nicht eh- pflichtig in der 2. HP	Aufhebung	3	1	2
	Aufhebung-Zusammenlegung	5	5	
	Wegfall EH-Pflicht vor 2. HP	2	2	
Gesamt		1680	1675	1672

Das deutsche Gesamtbudget (CAP) beträgt nach diesen NAP-Änderungen 2.257.820.955 Emissionsberechtigungen (EB). Es wurde um die Zuteilungsmenge der Anlagen, deren Zuteilungsentscheidungen aufgehoben wurden, gekürzt (1.474.075 EB). Die Zuteilungsmengen der Anlagen, die zusammengelegt wurden, gingen auf die weiterbestehende Anlage über. Die theoretische Reserve für Neuanlagen beträgt mit Stand vom 28.02.2010 103.457.250 Emissionsberechtigungen (Neuanlagenreserve). Hier wird davon ausgegangen, dass alle Zuteilungen ausgegeben werden und eventuelle Rückforderungen ausgeglichen werden.

Die Menge für die Auktionierung wird hier nicht verändert ausgewiesen. Die jährliche Veräußerungsmenge beläuft sich in der Handelsperiode von 2008 bis 2012 auf 40 Millionen Emissionsberechtigungen (Jahresgrundmenge).<sup>1</sup>

Die angegebenen Emissionen der Jahre 2005 bis 2008 sind die aktuellen Daten aus den Emissionsberichten. Hinzu kommt eine Spalte mit den bis zum 31.03.2010 im deutschen Register gemeldeten Emissionswerten für 2009.

---

<sup>1</sup>Zusätzlich werden jährlich weitere Berechtigungen versteigert um die Kosten zu decken, die dem Bund durch die Wahrnehmung seiner Aufgaben im Zusammenhang mit dem Emissionshandel entstehen (Refinanzierungsmenge). Die jährliche Refinanzierungsmenge speist sich aber im Unterschied zur Jahresgrundmenge aus der Neuanlagenreserve.